

Ergebnisbericht Krötenwanderung der Erdkröte (*Bufo bufo*) In der Oeserstrasse in Frankfurt am Main (Niedwald) 2003

Seit 1997 betreut der BUND-Ortsverband Frankfurt-West die Krötenwanderung in der Oeserstrasse im Niedwald mit zahlreichen freiwilligen Helfern. Seit 1998 wird ein Krötenschutzzaun, finanziert aus den Mitteln der Unteren Naturschutzbehörde, aufgestellt. In diesem Jahr wurde die Krötenschutzaktion an den folgenden Terminen durchgeführt:

Aufstellen des Zaunes:	22.02.2003
Einbringen der Eimer:	22.02.2003
Beginn der Krötenwanderung:	23.02.2003
Ende der Krötenwanderung:	02.04.2003
Abbau des Zaunes:	12.04.2003

Durch die niedrigen Temperaturen und den Frost im Februar hat dieses Jahr die Krötenwanderung ca. 14 Tage später begonnen wie in den Jahren zuvor.

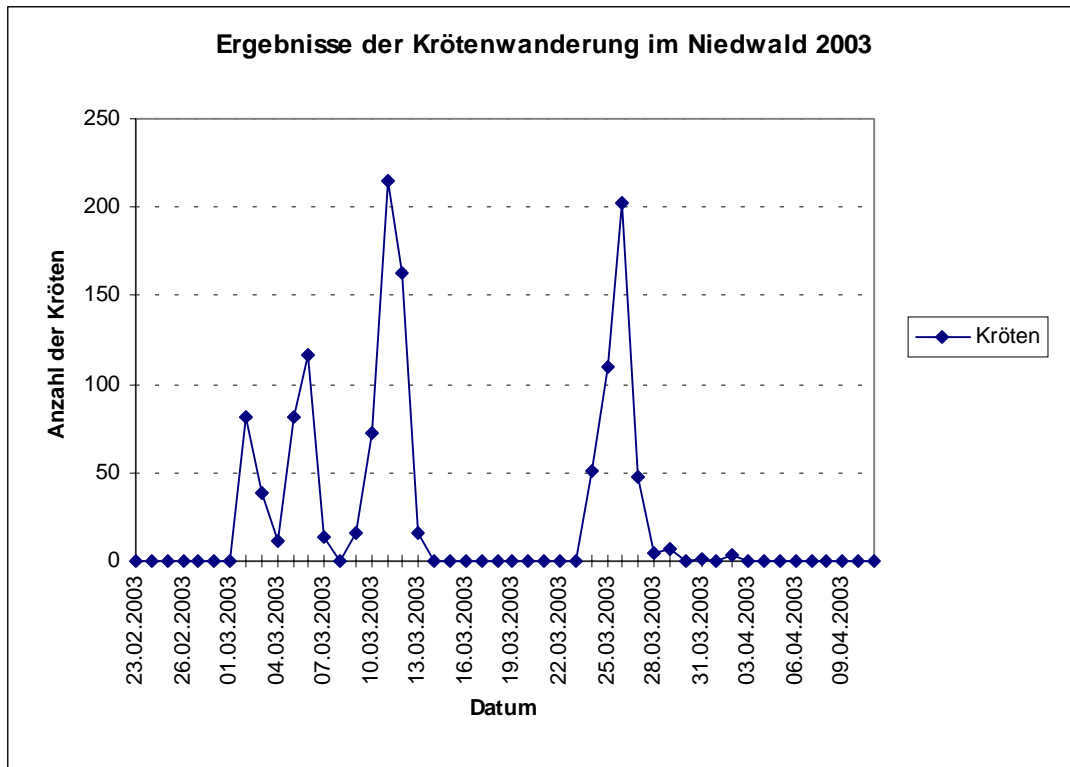
Erfreulicherweise hat sich die Population weiter erholt. In diesem Jahr konnten 1251 Tiere gezählt werden. Dies bedeutet einen Zuwachs um 65% und entspricht wieder dem Stand von 1999.

Nachfolgend die Entwicklung:

Erhebungsjahr	Anzahl der lebenden Kröten
1997	108*
1998	640
1999	1300
2000	860
2001	560
2002	760
2003	1251

* Anzahl der Tiere ohne Aufbau eines geeigneten Zaunes

In diesem Jahr wurde der Zaun nur noch auf der Südseite der Oeserstrasse aufgestellt, da in den letzten Jahren beobachtet wurde, dass die Wanderung von Süden in den Norden erfolgt. Es konnten zwei Hauptwanderzeiten verzeichnet werden, vom 9.03. – 13.03. ca. 482 Tiere und vom 24.03. – 27.03. ca. 409 Tiere (siehe graphische Auswertung).



Zusätzlich zur Erdkröte wurden in den Eimern einige Teichmolche und Mäuse gezählt.

Leider wurden auch wieder ca. 100 überfahrene Tiere gezählt, diese benutzen die nicht durch einen Zaun abgesperrten Wege.

Das Abbläuen erfolgte auch dieses Jahr wieder im Grill'schen Altarm der Nidda und auf der nördlichen Niddaseite im Bereich eines Altarmes (Sossenheimer Unterfeld).

BUND Frankfurt-West

i.A.

Jutta Erich

Anlage